

Bewerbung auf Konrektorenstelle - Verwandte in Schülerschaft.

Beitrag von „Piksieben“ vom 25. Januar 2015 13:51

[Zitat von TremorChrist](#)

Die Rektorin betonte dazu ihr Bedenken.

Stimmt, jaT. Da sollte man misstrauisch werden.

Wenn man da wohnt, wo die Herkunftsfamilie wohnt, lässt es sich kaum vermeiden, dass man Bekannte und Verwandte trifft, auch an der Schule. Gibt es ein Gesetz, das vorschreibt, dass man in einem solchem Fall in Ganzzeitweg arbeiten muss? Wohl kaum!